



© Lana Grossa GmbH

Modell 08 – Tücher & Co. 09

PONCHOTUCH

MERINO LACE AQUARELL, SILKHAIR & COO WOOL LACE

PONCHOTUCH · MERINO LACE AQUARELL, SILKHAIR & COOL WOOL LACE

Modell 08 – Tücher & Co. 09



Größe: ca. 68 x 166 cm

Material: Lana Grossa **Merino Lace Aquarell** (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 800 m/100 g), **100 g** in Dunkelgrau-violett/Azublau/Lachsrot (**Fb. 17**), Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **100 g** in Flieder (**Fb. 173**) und Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 400 m/50 g), **100 g** in Lila (**Fb. 47**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang, 3 Maschenmarkierer.

Fb. A = 1 Faden in Cool Wool Lace und 1 Faden in Silkhair

Fb. B = 1 Faden in Merino Lace Aquarell

Doppelte Rand-M: **1. R:** Die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M führen, 1 M re. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M führen, 1 M re. Die 1. R stets wdh. Die doppelten Rand-M werden immer nur in Fb. A gestr., in Fb. B den Faden vor die Arbeit legen und beide M abh.

Brioche-Muster: Jede Brioche-R besteht aus 2 R, die 1. R auf der Vorderseite in Fb. A str., nicht wenden, sondern die M ans andere Ende der Nadel schieben. Mit der Fb. B auf der Vorderseite alle M wie beschrieben str., dann erst wenden und auf der Rückseite in Fb. A alle M str., nicht wenden, sondern die M ans andere Ende der Nadel schieben. Mit der Fb. B auf der Rückseite alle M wie beschrieben str., dann erst wenden.

1 re Brioche-M: Die in der vorherigen R abgehobene M mit ihrem U re zusstr.

1 li Brioche-M: Die in der vorherigen R abgehobene M mit ihrem U li zusstr.

1 M mit 1 U abh.: 1 M mit einem U wie zum Linksstr. abheben, dabei liegt der U über der abgeh. M. Diese M zählt zus. mit ihrem U als 1 M.

2 Brioche-M zun.: Aus 1 re Brioche-M 1 re M, 1 U, 1 re M herausstr. In der folg. Hin-R die zugenommenen M ins Brioche-Muster einfügen.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

I-Cord Abschluss: 2 M auf der li Nadel zu den bereits auf der Nadel liegenden M anschlagen. Davon 1 M re str., die 2. angeschlagene M mit der folg. M re verschränkt zusstr. * Die 2 M der re Nadel zurück auf die li Nadel heben, die 1. M re str., die 2. und 3. M re verschränkt zusstr. Ab * stets wdh. Die letzten 2 M abk.

Maschenprobe: Im 2-farbigen Briochemuster mit Nadel Nr. 4: 20 M und 24 Doppel-R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Fb. A wird 2-fädig verarb., je 1 Faden Silkhair und 1 Faden Cool Wool Lace zus. verstr. Die Fb. B wird 1-fädig in Merino Lace Aquarell verstr.

Das Tuch wird im 2-farbigen Brioche in R von der Mitte nach Außen gestr., es wird jeweils vor bzw. nach der doppelten Rand-M und an 3 markierten Stellen zugenommen. Auf der Vorderseite erscheint Fb. A (= Cool Wool Lace zus. mit Silkhair) auf der Rückseite erscheint Fb. B (= Merino Lace Aquarell). Zuletzt wird ein I-Cord-Abschluss in Fb. A gestr.

Ponchotuch: 3 M mit Rundstricknadel Nr. 4 in Fb. A anschlagen und wie folgt die ersten 4 R in Fb. A str.: **1. R (= Hin-R):** * 1 M re, 1 U, ab * stets wdh., enden mit 1 M re = 5 M. **2. R (= Rück-R):** alle M li str. **3. R (= Hin-R):** * 1 M re, 1 U, ab * stets wdh., enden mit 1 M re = 9 M. **4. R (= Rück-R):** 1 M li, 1 M re, 5 M links, enden mit 1 M li, 1 M re, wenden.

Dann im 2-farbigen Brioche-Muster wie folgt weiterstr.:

1. R (= Hin-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, 1 M zun., * 1 M mit 1 U abh., 1 M li, ab * 1x wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., doppelte Rand-M = 11 M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

2. R (= Hin-R), Fb. B: 2 M abh., 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 2 Brioche-M zun., ab * 2x wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. = 19 M. Wenden.

3. R (= Rück-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, 1 M abh., * 1 re Brioche-M (sofern der U vorhanden ist, ansonsten 1 M re), 1 M mit 1 U abh., ab * 5x wdh., enden mit 1 re Brioche-M (sofern der U vorhanden ist, ansonsten 1 M re), 1 M abh., doppelte Rand-M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

4. R (= Rück-R), Fb. B: 2 M abh., 1 li Brioche-M (sofern der U vorhanden, sonst 1 M li), 1 M mit 1 U abh. * 1 li Brioche-M, 1 M mit 1 U abh., ab * 5x wdh., enden mit 1 M li, den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. Wenden.

5. R (= Hin-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 li Brioche-M, ab * 6x wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., doppelte Rand-M = 21 M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

6. R (= Hin-R), Fb. B: 2 M abh., 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioche-M, ab * 7x wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. = 23 M. Wenden.

7. R (= Rück-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, * 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioche-M, ab * 1x wdh. 1 M mit 1 U abh., 2 Brioche-M zun., ** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioche-M, 1 M mit 1 U abh., 2 Brioche-M zun., ab ** noch 1x wdh., enden mit *** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioche-M, ab *** 1x wdh., 1 M abh., doppelte Rand-M = 29 M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben. **Zur Kontrolle:** In der 8., 12. und 16. Brioche-M je 2 Brioche-M zun. – jeweils die Mittel-M der Zun. markieren.

PONCHOTUCH · MERINO LACE AQUARELL, SILKHAIR & COOL WOOL LACE

Modell 08 – Tücher & Co. 09



8. R (= Rück-R), Fb. B: 2 M abh., * 1 li Brioché-M (sofern der U vorhanden, sonst 1 M li), 1 M mit 1 U abh., ab * 11x wdh., enden mit 1 M li, den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. Wenden.

Prinzip: In den Hin-R werden jeweils nach bzw. vor den doppelten Rand-M je 1 M zugen. Zusätzlich in jeder 2. geraden Hin-R in Fb. B 3x je 2 Brioché-M an den Markierungen zun. und in jeder 2. ungeraden Rück-R in Fb. A auch 3x je 2 Brioché-M an den Markierungen zun. Beim Versetzen der Maschenmarkierer darauf achten, dass immer die Mittel-M markiert wird.

9. R (= Hin-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 li Brioché-M, ab * 11x wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., doppelte Rand-M = 31 M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

10. R (= Hin-R), Fb. B: 2 M abh., 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab * 2x wdh., ** 1 M mit 1 U abh., 2 Brioché-M zun., 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab ** 2x wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. = 39 M. Wenden.

11. R (= Rück-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, * 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab * stets wdh. enden mit 1 M mit 1 U abh., doppelte Rand-M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

12. R (= Rück-R), Fb. B: 2 M abh., * 1 li Brioché-M, 1 M mit 1 U abh., ab * stets wdh., enden mit 1 M li, den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. Wenden.

13. R (= Hin-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 li Brioché-M, ab * stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., doppelte Rand-M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

14. R (= Hin-R), Fb. B: 2 M abh., 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab * stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. Wenden.

15. R (= Rück-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, * 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab * stets wdh. bis 1 M vor der markierten Mittel-M, 1 M mit 1 U abh., 2 Brioché-M zun., ** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab ** stets wdh. bis 1 M vor der markierten Mittel-M, 1 M mit 1 U abh., 2 Brioché-M zun., *** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab *** stets wdh. bis 1 M vor der markierten Mittel-M, 1 M mit 1 U abh., 2 Brioché-M zun., **** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab **** stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., doppelte Rand-M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

16. R (= Rück-R), Fb. B: 2 M abh., * 1 li Brioché-M, 1 M mit 1 U abh., ab * stets wdh., enden mit 1 M li, den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten M abh. Wenden.

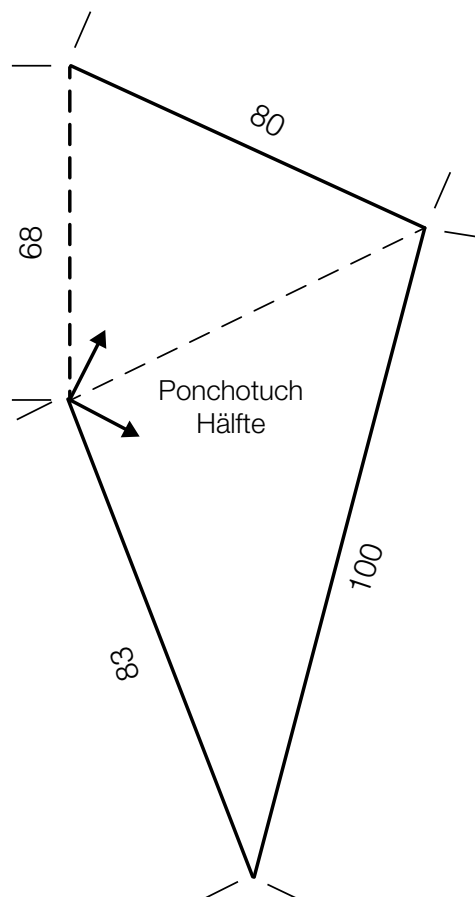
17. R (= Hin-R), Fb. A: Doppelte Rand-M, 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 li Brioché-M, ab * stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., doppelte Rand-M. Nicht wenden, alle M an den Nadelanfang zurückschieben.

18. R (= Hin-R), Fb. B: 2 M abh., 1 M zun. * 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab * stets wdh. bis 1 M vor der markierten Mittel-M, 1 M mit 1 U abh., 2 Brioché-M zun., ** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab ** stets wdh. bis 1 M vor der markierten Mittel-M, 1 M mit 1 U abh., 2 Brioché-M zun., *** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab *** stets wdh. bis 1 M vor der markierten Mittel-M, 1 M mit 1 U abh., 2 Brioché-M zun., **** 1 M mit 1 U abh., 1 re Brioché-M, ab **** stets wdh., enden mit 1 M mit 1 U abh., 1 M zun., den Faden vor die Arbeit legen, die 2 letzten abh. Wenden.

Die 11. – 18. R stets wdh., dabei die Zunahmen immer an der Mittel-M arb. und die Maschenmarkierer in jeder 15. und 18. R versetzen.

Nach 68 cm in der Mitte gemessen in Fb. A einen I-Cord-Abschluss arb.

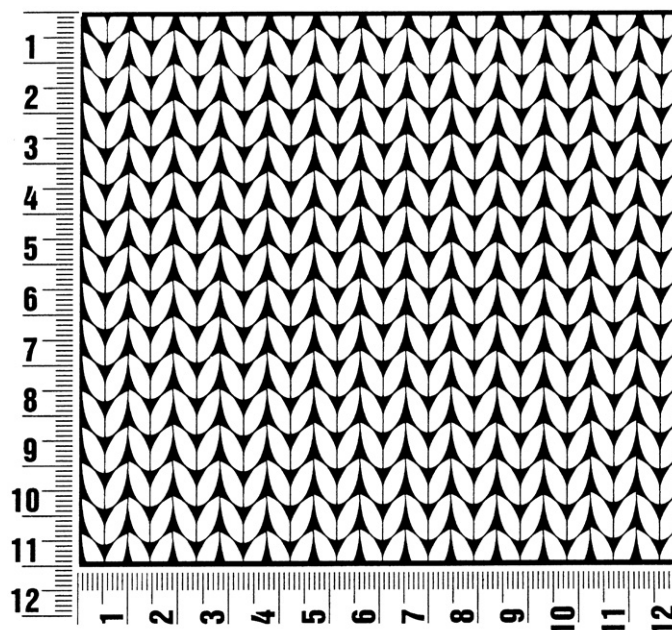
Fertigstellen: Das Ponchotuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
Fb. = Farbe
lt. = laut

li = links
re = rechts
str. = stricken
zusstr. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten

abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren

folg. = folgende
restl. = restliche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com